



# TU9 DANA

Newsletter 9 2010

RWTH Aachen

TU Berlin

TU Braunschweig

TU Darmstadt

TU Dresden

Universität  
Hannover

Karlsruhe Institute  
of Technology

TU München

Universität  
Stuttgart



## Die Deutsche Schule Genf zu Besuch an der TU Berlin

Die elfte Klasse der Deutschen Schule Genf verbrachte Ende Juni einen Vormittag an der TU Berlin um sich über ein technisches und naturwissenschaftliches Studium zu informieren. Zu Beginn wurde ein Einblick in das Leben in Berlin und Studium an der TU Berlin gegeben. Anschließend hielt Prof. Dr.-Ing. Geißer eine Probevorlesung zum Thema „Technischer Umweltschutz“.

Zum Schluss wurden die Schüler durch die Labore des Instituts für Technischen Umweltschutz geführt und es wurden chemische Versuche vorgeführt und erklärt.

Mit dabei war DANA Mitglied Vladislav Nenchev, der sein Abitur am Galabov Gymnasium in Sofia machte und an der TU Berlin Elektrotechnik studiert. (yw)



Stellen technische Studiengänge in Deutschland vor: (vlnr) Vladislav Nenchev, Bettina Liedtke (TU Berlin) Julija Baftiri (TU9)



Erklärung eines chemischen Versuchs im Umweltlab der TU Berlin

## Schüler des UBZ Gymnasiums Baja (Ungarn) zu Besuch an der TU München

### Junge Absolventinnen deutscher Auslandsschulen für Technik, Physik und Co begeistern!

Um die Begeisterung ungarischer Schülerinnen für technische und naturwissenschaftliche Fächer hat sich die TU München an zwei Tagen im Mai, beim Besuch der Schülergruppe des UBZ Gymnasiums in Baja bemüht. Selbstverständlich durfte als Unterstützung und Betreuung der Gruppe die TU9 DANA nicht fehlen. Ziel des Besuches war, das breite Spektrum an Studienmöglichkeiten in Deutschland kennen zu lernen.

Neben den Informationsveranstaltungen über die Möglichkeit eines Studienaufenthalts an den Technischen Universitäten in Deutschland war das Programm interaktiv gestaltet. Sowohl das Fliegen

mit dem Flugsimulator, als auch das Fahren mit dem intelligenten Fahrsimulator standen auf dem Tagesplan. Die Mädchen kamen auch mit weiteren Innovationen der Technik in Berührung, so mit dem Quadropter und dem Teilchenbeschleuniger in Garching sowie mit den High-Tech Mikroskopen des Lehrstuhls der Phytopathologie in Freising.

Franciska Völgyi,  
ehemalige Schülerin des UBZ Gymnasiums in Baja,  
Studentin an der TUM



## TU9 schließt Kooperationsverträge mit der Deutschen Schule Beirut und der Deutschen Schule Lima

Um die Zusammenarbeit zu intensivieren, schließt TU9 mit deutschen Auslandsschulen Kooperationen

TU9 hat bereits mit 13 deutschen Auslandsschulen Kooperationsverträge geschlossen. Im Mittelpunkt dieser Kooperationen stehen der Informationsservice sowie der Austausch von Botschaftern.

Von der DS Lima sind zehn Absolventen, die an fünf der TU9 Universitäten studieren, Mitglied im TU9 DANA Netzwerk.

Sowohl die DS Lima, als auch die DS Beirut bieten eine gründliche Schulbildung in Mathematik, Informatik und den Naturwissenschaften und somit eine sehr gute Grundlage für ein Studium an den TU9 Universitäten. (jb)

Weitere Informationen:

<http://www.tu9.de/tu9/3685.php>

<http://www.tu9.de/presse/3596.php>

<http://www.tu9.de/studium/3600.php>



Unterzeichneten am Rande des Weltkongresses Deutscher Schulen im Ausland exklusive Kooperationsvereinbarung (von rechts nach links): Herr Dipl.-Ing. Omar Salloum, Direktor der DS Beirut, Frau Dr. Gabriele Bunzel Khalil, Public Relations Consultant der DS Beirut, Herr Dr. Amin El-Khalil, Chairman of the Board der DS Beirut, TU9 Geschäftsführer Venio Piero Quinque (Foto: TU9)

## Informationsveranstaltung für PAD Schülergruppen

TU9 nahm an sieben Veranstaltungsterminen im Juli und August an der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder, der Humboldt Universität und der Freien Universität in Berlin teil um Schüler für ein Studium in Deutschland zu begeistern.

Im Rahmen des "Internationalen Preisträgerprogramms" des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) werden jedes Jahr rund 500 ausländische Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt zu einem vierwöchigen Aufenthalt nach Deutschland eingeladen.

Während dieses vierwöchigen Austauschs haben die Schüler die Möglichkeit am Unterricht einer deutschen Schule teilzunehmen, gesonderten

Sprachunterricht zu erhalten und in einer Gastfamilie zu wohnen.



Die Informationsveranstaltungen an den Universitäten bieten den Schülern die Gelegenheit eine deutsche Universität näher kennenzulernen und sich über ein Studium in Deutschland zu informieren. Um die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen, die die deutsche Hochschullandschaft bietet, informierten der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) über

das Studentenleben in Deutschland und die verschiedenen Hochschularten. TU9, die Allianz der führenden Technischen Universitäten in Deutschland stellte vor allem die ingenieurwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Studiengänge vor, welche bei den Schülern auf große Resonanz trafen. (jb)



Fotos der Veranstaltung an der FU Berlin können [hier](#) angesehen werden.

## Praktische Hinweise zum Studium in Deutschland

### Teil 3: Bachelor und Master

In den letzten Jahren haben die europäischen Universitäten auf ein zweistufiges Studiensystem mit Hochschulabschlüssen, die in ganz Europa nach den gleichen Kriterien vergeben werden, umgestellt.

Der erste Abschluss, der Bachelor, wird nach sechs bis acht Semestern vergeben und vermittelt die Grundlagen in einem Fach. In den darauf aufbauenden Master-Studiengängen kann das Wissen vertieft oder fächerübergreifend erweitert werden.

Ein Masterstudiengang dauert in der Regel zwei Jahre. Der Masterabschluss hat in Deutschland die herkömmlichen Abschlüsse, das Diplom und das Magister Artium abgelöst und ist mit diesen gleichbedeutend.

Die Bachelor- und Masterstudiengänge sind in Module untergliedert. Ein Modul besteht aus thematisch zusammenhängenden Veranstaltungen wie Vorlesungen, Seminaren und

Übungen. Vorlesungen schließen oftmals mit Klausuren, d.h. schriftlichen Prüfungen, ab. In Seminaren werden die Studierenden durch Referate oder/und wissenschaftliche Hausarbeiten geprüft. Diese können meistens in einer Gruppe, d.h. in Teamarbeit geleistet werden. Referate sind Vorträge, die von Studierenden gehalten werden. Diese können fünf-minütige Anregungen zur Diskussion sein, als auch eine ganz Seminarsitzung füllen.

Für jedes erfolgreich abgeschlossenes Modul erhalten die Studierenden ECTS-Punkte (European Credit Transfer System). (jb)

(Quelle: DAAD, Ziel Deutschland – Wegweiser für internationale Studierende)



Gioia Volkmar studiert Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Maschinenbau an der TU Darmstadt. Sie ist in München geboren und erwarb ihr Abitur an der German European School in Singapur. Sie entschied sich für ein Studium in Deutschland weil „in Deutschland hat das Ingenieurstudium einen sehr guten Ruf“.

**Gioia Volkmar, TU Darmstadt**



Thanos Krontiris hat die Deutsche Schule Athen besucht. Während seines Elektrotechnikstudiums absolvierte er ein Erasmussemester an der TU Berlin, wo er seine Diplomarbeit schrieb.

Seit 2006 promoviert Thanos an der TU Darmstadt am Institut für Elektrotechnik. Für eine Promotion an einer TU9 Universität entschied Thanos sich u.a. wegen „des internationalen Renommées in der Forschung“.

**Thanos Krontiris, TU Darmstadt**



Pablo besuchte die Deutsche Schule Bilbao und studiert seit 2008 an der TU München Architektur. „Die TU9 besitzen wegen ihres hohen Ansehens eine große Vielfalt an Studenten aus der ganzen Welt. Dieser Austausch von verschiedenen Kulturen hat mich motiviert mein Studium in Deutschland zu absolvieren.“

**Pablo Estefania, TU München**



Beatriz kommt aus Sao Paulo, wo sie die Humboldt Schule besuchte und ein Einser Abitur machte. Seit 2008 studiert sie an der TU München Architektur. „Deutschland war immer eine Referenz für mich“ sagt die Brasilianerin über ihre deutschen Wurzeln und ihre Entscheidung in Deutschland zu studieren.

**Beatriz Welter, TU München**

Mittlerweile hat TU9 DANA 111 Mitglieder.

Weitere Mitglieder können Sie unter [www.tu9.de/dana/mitglieder](http://www.tu9.de/dana/mitglieder) kennenlernen.

### **Chat mit der Deutschen Schule Rio de Janeiro**

TU9 hat einen Chat mit rund 60 Schülern der deutschen Schule in Rio de Janeiro durchgeführt. Von der TU Braunschweig, der TU Dresden und der TU München nahmen Experten teil und informierten die Schüler über die Studiengänge der einzelnen Universitäten und die Studienbedingungen in Deutschland. DANA Mitglieder berichteten von Ihren Erfahrungen und tauschten sich mit den Schülern aus.

Studienberater und Schüler können bei Interesse an einem Studienberatungschat, gerne eine E-Mail an [auslandsschulen@tu9.de](mailto:auslandsschulen@tu9.de) schreiben.

### **TU9 DANA Beratungschats ab Oktober**

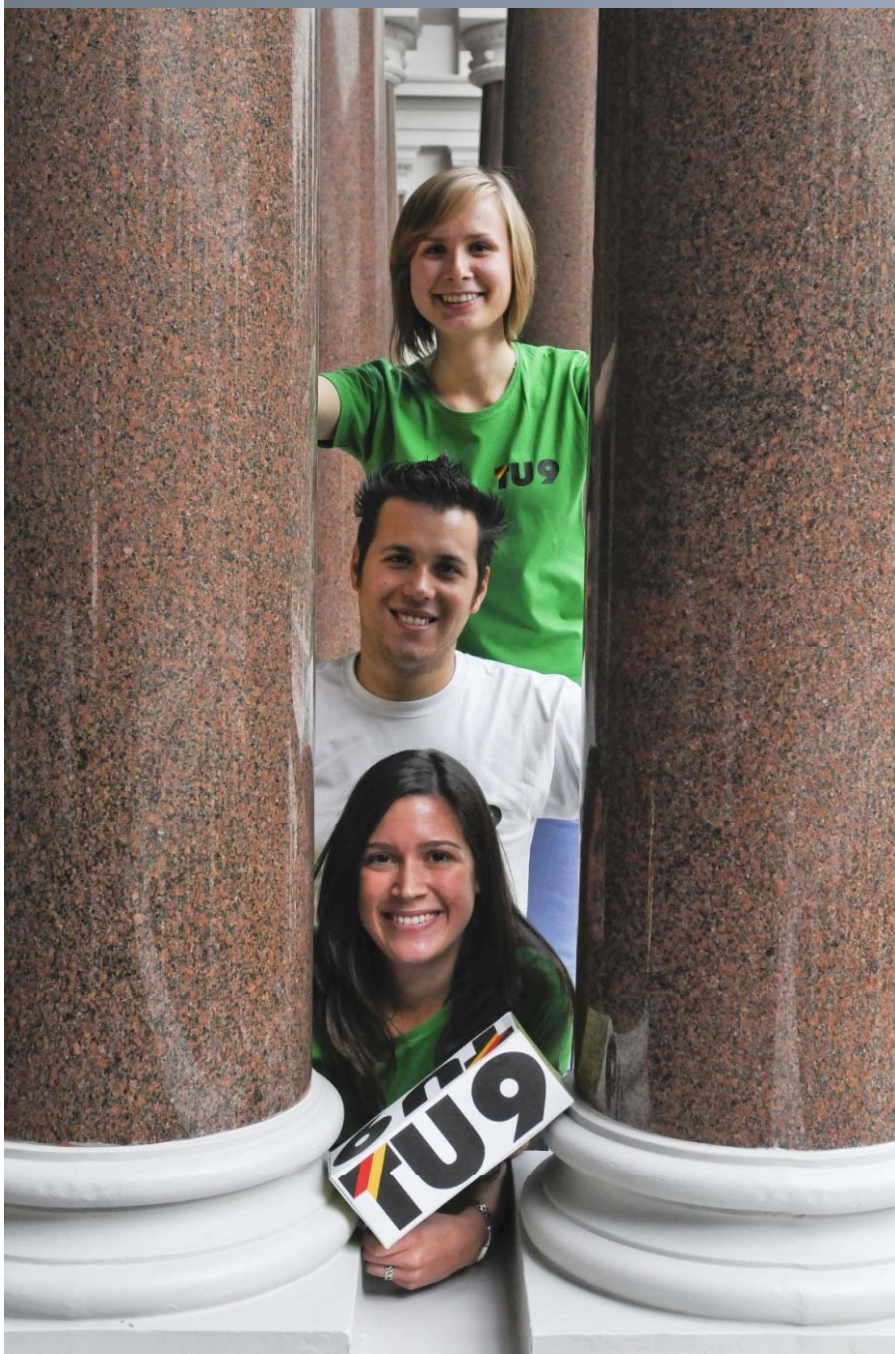
Ab Oktober bietet TU9 DANA 1x wöchentlich, Montags von 15-16Uhr, einen Beratungschat an.

TU9 DANA wird über Skype unter dem Namen TU9\_DANA erreichbar sein um Fragen bezüglich eines Studiums in Deutschland zu beantworten.

Skype Kontakt: TU9\_DANA

### **TU9 DANA mit Infostand beim DAAD Stipendiatenseminar in Berlin**

Am 30. September 2010 wird TU9 DANA im **Andel's Hotel Berlin** in der Landsberger Allee 106 mit einem Infostand vertreten sein um das TU9 DANA Netzwerk noch bekannter zu machen.



## IMPRESSUM

TU9 German Institutes of Technology  
Venio Piero Quinque, LL.M./LL.B., M.A.  
Geschäftsführer  
Siemensdamm 50  
D-13629 Berlin  
Germany  
Telefon: +49 (0) 30-386 390 03  
Fax: +49 (0) 30-386 390 16  
[www.tu9.de/dana](http://www.tu9.de/dana)

Ansprechpartnerin für Auslandsschulen:  
Julija Baftiri  
Dipl. Wirtschaftshispanistin  
E-Mail: [julija.baftiri@tu9.de](mailto:julija.baftiri@tu9.de)  
[auslandsschulen@tu9.de](mailto:auslandsschulen@tu9.de)

Redaktionelle Beiträge:  
Yin Wang (yw)  
Julija Baftiri (jb)  
Franciska Völgyi

Bilder:  
TU9 Verband